NACHRICHTEN
Österreich

Trump kündigt Handelsabkommen mit Südkorea vor Zollfrist an

Präsident Donald Trump kündigte ein Handelsabkommen mit Südkorea an, das 15% Zölle auf Waren vorsieht. Er fordert 350 Milliarden Dollar für US-Kontrollierte Investitionen. Details hier!

Präsident Donald Trump hat ein neues Handelsabkommen mit Südkorea angekündigt, das eine Zollgebühr von 15 % auf Waren aus diesem Land vorsieht.

Details des Handelsabkommens

In einem Beitrag auf Truth Social erklärte Trump: „Das Abkommen sieht vor, dass Südkorea den Vereinigten Staaten 350 Milliarden Dollar für in den USA befindliche und von diesen kontrollierte Investitionen bereitstellt, die von mir als Präsident ausgewählt werden.“ Diese bedeutende Investition soll die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Nationen

weiter stärken.

Auswirkungen auf die Wirtschaft

Die Einführung von Zöllen könnte sowohl für Unternehmen in den USA als auch in Südkorea spürbare Auswirkungen haben. Während die US-Wirtschaft von zusätzlichen Einnahmen profitieren könnte, könnten südkoreanische Exporteure unter den neuen Tarifen leiden, was zu potenziellen Preissteigerungen für Konsumenten führen könnte.

Weitere Entwicklungen

Diese Geschichte ist laufend und wird regelmäßig aktualisiert, um alle wichtigen Informationen zu diesem aktuellen Thema bereitzustellen.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at